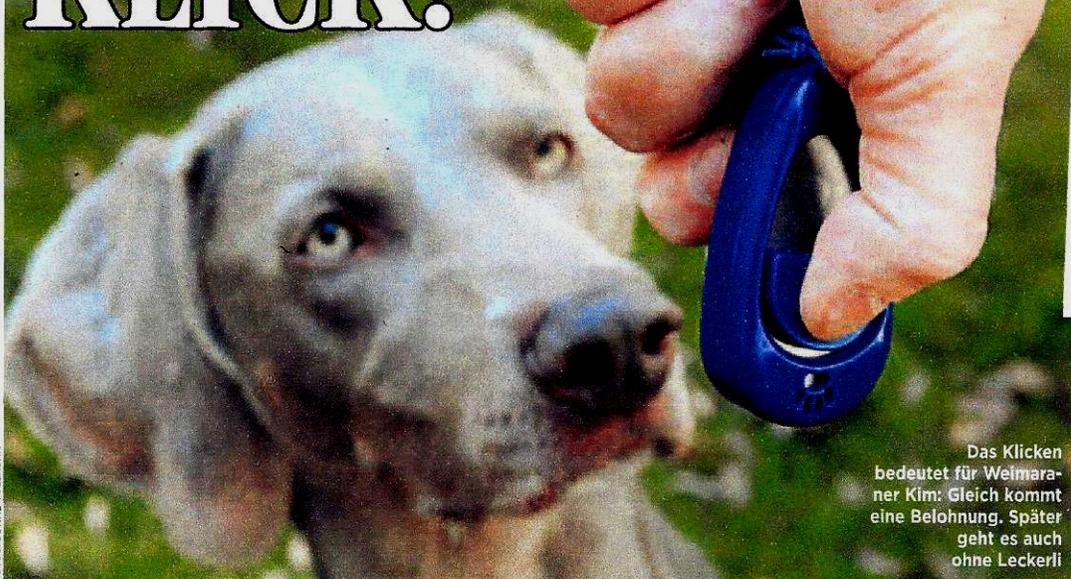


Kommando KLICK!

FOTOS: SÖNKE TOLLICHN



Das Klicken bedeutet für Weimaraner Kim: Gleich kommt eine Belohnung. Später geht es auch ohne Leckerli

Die BZ erklärt, mit welchen Hilfsmitteln die Hunde-Erziehung gleich etwas entspannter wird

VON
THOMAS BÖHM

Menschen verständigen sich mithilfe der Sprache, Hunde kommunizieren über ihren Körper. Dadurch „reden“ beide oft aneinander vorbei. Inzwischen gibt es Hilfsmittel, um die Verständigungslücke zu schließen.

„Erziehungshilfen sind auch geeignet, dem Hund eine Führung und eine klare Struktur zu geben“, sagt Enrico Lombardi (37), Leiter des Berliner DogCoach-Instituts. Früher wurden gerollte

Zeitungen, Würge- und Strahlbänder verwendet. Die sind heute sogar tierschutzrechtlich verboten. „Kein Hilfsmittel, das Schmerzen verursacht, sollte in den Handel kommen“, sagt Lombardi. Sinnvolle Hilfsmittel:

● **Clicker** (ca. 4 Euro): Das Klick-Geräusch sagt dem Hund: Ich habe etwas richtig gemacht, gleich gibt's eine Belohnung. Es holt den Hund aus unerwünschten Aktionen heraus, baut eine positive Verbindung zwischen Mensch und Hund auf. Später kann auf Leckerli verzichtet werden.

● **Schleppleine** (10 bis 15 Euro): Der verlängerte Arm des Hundehalters. Mit ihr behält er die Kontrolle über seinen

Hund, ohne dass der sich in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt fühlt. Durch sanftes Ziehen an der langen Leine kann man Kommandos wie „Komm“ trainieren.

● **Halti-Harness-Geschirr** (13 bis 20 Euro): Die Leine ist an einem Geschirr vor der Brust des Hundes befestigt. So können zerrende oder aggressive Hunde gelenkt werden.

● **Kong** (10 bis 18 Euro): Das Spielzeug kann man mit Futter füllen. Es aktiviert den Ernährungs- und Beutetrieb. Der Halter verwaltet das Spielzeug und stärkt so die Bindung. Zieht man den Kong in problematischen Situationen (Jagd, Streit) aus der Tasche, hat man die perfekte Ablenkung.

● **Spraycommander** (150 bis 250 Euro): Die Fernbedienung für den Hund. Zeigt der Hund ein positives Verhalten, wird ein Ton aktiviert und ein Leckerli gegeben. Baut der Hund Mist, wird ein Wasserschleuderspray freigesetzt, das dieses Verhalten unterbricht. Sobald der

Hund sein Verhalten positiv verändert hat, wird er über den netten Ton bestätigt. „Bevor man solche Hilfsmittel einsetzt, sollte ein Fachmann zurate gezogen werden“, warnt Lombardi.

www.dogcoach.de



Das rote Spielzeug ist ein Kong, der mit Futter gefüllt wird



Mit dem Halti-Harness-Geschirr lassen sich auch Problemhunde leichter führen